

5929. Trewendt & Granter in Breslau.	Reißner, Beitr. z. Kenntniß d. Haare. (Wierteljahrschr. f. d. prakt. Heilkde. 2.)	5951. Weber in Leipzig.	Kalender, illustrirter, f. 1856. (Bremer Handelsbl. 219.)
5930. Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen.	Luger, Christus unser Leben. (Protest. Kirchenztg. 13.)	5952. — — —	v. Eschudi, d. Thierleben der Alpenwelt. (Botanische Ztg. 12.)
5931. Vereinsbuchhdlg. in Berlin.	Jacobi, König Erich v. Schweden. (Liter. Centralbl. 14.)	5953. — — —	Boissliefeder, 100 dtische. histor., von v. Soltau. (Bl. f. lit. Unterh. 14.)
5932. Verlags-Comptoir in Würzen.	Carus, Sicilien u. Neapel. (Gersdorf's Repert. 6.)	5954. L. O. Weigel in Leipzig.	Barthold, Gesch. d. Kriegsverfassung. (Gersdorf's Repert. 6.)
5933. Verlags-Expedition in Tübingen.	Tafel, Swedenborg u. d. Aberglaube. (Kath. Literaturztg. 13.)	5955. — — —	Jus Graeco-Romanum, ed. Zachariae a Lingenthal. (Ebend.)
5934. Vieweg & Sohn in Braunschweig.	Keller, d. Leute von Seldwyla. (Berl. Feuersprige 13. — Novellenztg. 15.)	5956. — — —	Müller, Karte der mittelalterl. Kunst-architectur. (Die Dioskuren 1.)
5935. — — —	Lewald, die Kammerjungfer. (Jahreszeiten 13. — Fernbach's Journal 7.)	5957. — — —	Stag u. Ungewitter, gothisches Musterbuch. (Abendbl. z. N. Münch. Ztg. 62. — Organ f. christl. Kunst 7.)
5936. — — —	Zum nähern Verständniß des Concordates. (Kath. Bl. f. Lit. 12, 13.)	5958. Wengler in Leipzig.	de Castres, l'art poétique de Boileau-Despreaux. (Heidelb. Jahrb. 10.)
5937. Villaret in Erfurt.	Weingärtner, Katechismus in Sprüchwörtern u. (3. theol. Litbl. 38.)	5959. G. Wigand in Leipzig.	Perfort, allgem. Baarenlexikon. (Liter. Centralbl. 14.)
5938. Voigt in Weimar.	de la Guéronnière, Englands Staatsmänner. (Weimarer Ztg. 72.)	5960. O. Wigand in Leipzig.	v. Bernhardt, Denkwürdigkeiten des Generals v. Toll. (Gersdorf's Repert. 6.)
5939. — — —	Rendu, d. Anstrengungen des Protestantismus. (Ebend. 67.)	5961. — — —	Diezel, d. katholische Kirche. (Menzel's Litbl. 26.)
5940. Voigt & Günther in Leipzig.	Horatius' Werke, v. Günther. (Heidelb. Jahrb. 10.)	5962. — — —	Roback, d. Papiergeld. (Bremer Handelsbl. 233.)
5941. — — —	Muthen, Sagen u. Märchen. (Europa 15.)	5963. Winkler in Vadersborn.	Schmig, Leben des heil. Meinolph. (Civiltta Cattolica 2.)
5942. Wagner'sche Buchh. in Freiburg.	Reydeck, der Dünger. (N. landwirthsch. Ztg. 3.)	5964. G. F. Winter's Verlagsh. in Leipzig.	Kau, Lehrb. d. polit. Oekonomie. (Weimarer Ztg. 49.)
5943. Wagner'sche Buchh. in Innsbruck.	Salura, d. wahre Urchristenthum. (Kath. Literaturztg. 13.)	5965. Wirth'sche Sort.-Buchh. in Mainz.	Briefe u. Geschäftsauffäge. (Sächs. Schulztg. 14.)
5944. — — —	Sams, d. Gesch. der Kirche Christi. (Civiltta Cattolica 2.)	5966. — — —	Sprachschüler, der. (Ebend.)
5945. — — —	Instructio pro sacris ecclesiae ministris. (Kath. Literaturztg. 13.)	5967. Wohlgemuth in Berlin.	Erüger, Evangelien-Büchlein. (Kirchenbl. f. Braunsch. 5.)
5946. Wagner in Leipzig.	Bohmann, Esser. (Litbl. z. Abendztg. 14.)	5968. — — —	Für den Frieden in Gottes Ordnungen. (Spener'sche Ztg. 81.)
5947. Wallishauser in Wien.	Hummel, physische Geographie. (Heidelb. Jahrb. 10.)	5969. Wolf in Freiberg.	Elfried v. Taura, Friedrich d. Freudige. (Litbl. z. Abendztg. 14.)
5948. Weber in Bonn.	Innocentii III. de contemptu mundi libri tres, ed. Achterfeldt. (Kath. Bl. f. Lit. 12.)	5970. v. Zabern in Mainz.	Dypenheim, d. Natur des Geldes. (Weimarer Ztg. 55.)
5949. Weber in Leipzig.	Belagerung, die, von Sebastopol. (Düsseld. Journal 80.)	5971. Zupanski in Posen.	Annales Stanislaw Orichovii Okszii, ed. Dzialynski. (Pegholdt's Anzeiger 4.)
5950. — — —	Fahn, der Komet v. 1556. (Ebend.)		

Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petit-Zeile oder deren Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[4511.] Moskwa, 1. Januar 1856.
P. P.
Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass ich auf hiesigem Platze unter der Firma
Edm. Kunth & Co.
eine

Sortiments - Buchhandlung
eröffnen werde.
Thatsachen, die mein hiermit ausgesprochenes Unternehmen, trotz der Ungunst der gegenwärtigen Zeitverhältnisse, zu begünstigen scheinen, sind: hinreichende Fonds, eine 21jährige in den angesehensten Handlungen geübte Praxis, die 13 ununterbrochen hier am Platze verlebte Jahre einschliesst, während welcher ich Gelegenheit hatte, Moskwa und seine Verhältnisse auf das vollkommenste kennen zu lernen und mir die Zuneigung und das Vertrauen des hiesigen, der deutschen

Literatur Beachtung und Anerkennung schenkenden Publicums zu erwerben.

Gestützt auf solche Umstände und bei dem sich hier mit jedem Jahre weiter ausbreitenden literarischen Verkehr, glaube ich umso mehr auf ein erfolgreiches Unternehmen, hoffen zu dürfen, als mir auch schon bei meiner persönlichen Anwesenheit in Deutschland im vorigen Jahre Seitens vieler Herren Verleger die zuvorkommendsten Zusagen gemacht worden sind, und dies veranlasst mich denn auch Sie zu bitten, mich durch gütige Crediteröffnung und Hinzufügung meiner Firma auf Ihre Auslieferungsliste in meinem Vorhaben zu unterstützen.

Meine Commission hat Herr L. A. Kittler in Leipzig zu übernehmen die Güte gehabt, welcher in den Stand gesetzt ist und immer sein wird, bei etwaiger Creditverweigerung Festverlangtes baar einzulösen.

Da die Eigenthümlichkeit der hiesigen Verhältnisse, die weite Entfernung und die enormen Transportspesen die unbedingte Annahme von Novitäten nicht gestatten, so muss ich mir schon fürs Erste die Auswahl derselben

selbst vorbehalten, zu welchem Behufe ich Sie bitte, mich durch schnellmögliche Zusendung aller Wahlzettel, Anzeigen und Placate zu unterstützen.

Indem ich noch (dem versandten Circular) beigedruckte Zettel recht bald ausgefüllt an mich zurück gehen zu lassen ersuche, empfehle ich mich Ihnen

mit Hochachtung und Ergebenheit
Edmund Kunth.

Edmund Kunth wird zeichnen:
Edm. Kunth & Co.

Zeugnisse:

Wir Endesunterschriebene beurkunden hiermit, dass Vorzeiger Dieses, Herr **Edmund Leopold Kunth** aus Leipzig, drei Jahre und zwar vom Juni 1834 bis dahin 1837 bei uns in der Lehre gestanden und sich während dieser Zeit immer treu, fleissig und moralisch gut betragen hat, dass wir mit ihm stets wohl zufrieden gewesen. Mit Vergnügen wird ihm daher dieser Lehrbrief ausgestellt und Jedermann ersucht, ihm zu seinem ferneren Fortkommen hilfreich die Hand zu bieten, was er